



Judenhof 31-33, Muhr am See

Ziel war die gemeinsame Wärmeversorgung der zwei benachbarten alten Bauernhäuser. In Haus Nr. 33 wurde eine neue Heizungsanlage mit regenerativen Energien und hoher solarer Unterstützung errichtet und Haus Nr. 31 daran angeschlossen.

Die im Wohnhaus 33 installierte neue gemeinschaftliche Heizungsanlage, mit Pelletskessel, Pelletslager, Kollektorflächen (24m²) und Schichtenspeicher (2.000 lit), versorgt über Erdleitung mit Vor- und Rücklauf und Steuerungskabel, auch das denkmalgeschützte Wohnhaus 31, das mit geringerem energetischem Standard ausgestattet ist. Die Heizkosten werden nach den gemessenen Wärmemengen abgerechnet. Das Wohnhaus 33 wurde 2009/10 umfassend saniert, mit hohem energetischen Niveau (Austausch der Fenster, Dämmung des Daches, der Außenwände und der Böden gegen

Architekturbüro Renate Peiffer

Judenhof 31
91735 Muhr am See

Tel. 09831-4751
Fax 09831-613434

info@renate-peiffer.de
www.renate-peiffer.de





Erdreich, Einbau neuer Wand- und Bodenheizflächen). An Wohnhaus 31 wurde 2010/2011 gartenseitig ein neuer Anbau errichtet (Holzständerbau mit Zellulosedämmung, begrüntes Flachdach), indem die Nahwärme-Übergabestation mit eigenem Schichtenspeicher (1.000 lit) und Frischwasser-Durchlauferwärmer untergebracht ist. Die veraltete Gastherme und Warmwasserspeicher wurden ausgebaut. Die Einbindung einer zusätzlichen Kollektoranlage für Haus Nr. 31 ist vorgesehen.



Holzbau | Außen | Sanierung | Garten | Innen

**ZIMMEREI
UWE LANG**



Alte Werte erhalten.

Ein altes, fachkundig saniertes Haus hat im Gegensatz zum Neubau mehr Charme und Leben. Die Passion aus alten Bauwerken echte Schmückstücke zu machen, ist unser Antrieb wenn es um Sanierung und Denkmalpflege geht. Im Falle des „Judenhofes“ waren wir von Anfang an im engen Dialog mit der Architektin, damit ein hervorragendes Ergebnis erzielt werden konnte. **Einige Herausforderungen die im Bereich Holzbau von uns gelöst wurden:**

- Ausbau, Sanierung alter Balken & Erneuerung der Geschosdecken
- Ausgleichen und in Stand setzen des alten Dachstuhl
- Einsetzen neuer Gauben
- Zellulose- und Holzweichfaserdämmung
- Freilegung des Fachwerks und alter Dachbinder
- Trockenbau, im Wand und Deckenbereich

Die ausführliche Fallstudie finden Sie unter:
www.zimmerei-colmberg.de

Zimmerei Uwe Lang | Am Neugraben 15 | 91598 Colmberg
T: 0 98 03 - 93 28 53 | info@zimmerei-colmberg.de